



Das **FORUM FÜR KULTUR**



Künstlerforum Jever e.V.

Redaktion Lokjournal: Birgit Walter

Moorweg 2, 26441 Jever

Tel. 04461 913511 (mobil 0175 684 8888)

E-Mail: lokschnppen1989@gmx.de

E-Mail: birgit-walter@gmx.de

Liebe Mitglieder des Künstlerforums,

Hallo liebe Mitglieder,

der Verlauf der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 27.7.2020 hat uns wohl allen gut getan. Wann gab es schon einmal eine offene Diskussion, bei der sich die Mitglieder in dieser Form mit konstruktiven Vorschlägen beteiligen konnten und dabei auch das Gefühl hatten, dass ihre Vorschläge beim Vorstand auf eine so positive Resonanz stoßen? Auf jeden Fall bedanken wir uns bei den Mitgliedern für ihr Engagement und ihre Bereitschaft, den neuen Weg unseres Vereins weiterhin zu begleiten, was insofern für uns wichtig ist, weil wir noch einige „Baustellen“ beseitigen müssen.

Die Beschlüsse der Mitgliederversammlung waren allesamt einstimmig, insbesondere auch die Bestätigung des kompletten Vorstandes sowie der neuen Satzung.

Besonders erfreulich war aus Sicht des Vorstandes, dass wir im Grund auch einige Dinge hinterfragt haben, die in dieser Form nie Gegenstand der Diskussion waren. Zum Beispiel, ob es richtig ist, wenn wir uns als Verein weiter als ‚Künstlerforum‘ bezeichnen. Wir sind doch ein Verein, der sich um ein breites kulturelles Angebot im Lokschnppen bemüht und dabei in geeigneter Form auch um Kooperationen mit Gleichgesinnten, insbesondere auch mit kommunalen Einrichtungen, die z.B. in Schortens, Wilhelmshaven und Hooksiel schon seit Jahren stark engagiert sind.

Es wurde dabei sehr deutlich, dass wir das Thema nach Klärung baurechtlicher und behördlicher Auflagen sowie Auslotung der Kooperationsmöglichkeiten am besten in Form einer Klausurtagung weiter ausdiskutieren müssen, wozu offensichtlich eine große Bereitschaft bei den Versammlungsteilnehmern erkennbar war.

Um eine solche Zusammenkunft vorzubereiten, bitten wir, uns den beigefügten Fragebogen mit entsprechenden Vorschlägen ausgefüllt zurückzusenden. Danke dafür und auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

**Der Vorstand des Künstlerforums Jever e.V.
J. Rieling, M. Rudolph, S. Reichenbach, S. Balduff,
A. Wagner, B. Bohländer und J. Ewald**

die außerordentliche Mitgliederversammlung hat gezeigt, dass es doch eine ganze Reihe von Ideen gibt, die unsere Mitglieder haben.

Das ging schon los mit dem Namen unseres Vereins, der vielleicht in Zukunft besser als „**Kulturforum Lokschnppen**“ denn als Künstlerforum bezeichnet werden sollte. Denn der Lokschnppen ist ja ein Platz für sehr vielfältige Aktivitäten im Kulturbereich. Und diese sollen von den Kulturschaffenden in unserer Region noch ausgeweitet werden. Ich finde die Idee gut, dafür die Mitglieder zu Vorschlägen aufzufordern und dann in einer Klausurtagung ein neues Konzept zu verabschieden.

Sehr gut fand ich auch die Idee von **Joachim Beck**, vor der Versammlung den Mitgliedern eine Ausstellung zu präsentieren, wovon auch zahlreich Gebrauch gemacht wurde. Danke Joachim! - Und schließlich habe ich mich sehr darüber gefreut, wie lebhaft in der Versammlung diskutiert wurde. Ich glaube, der Verein ist – trotz aller aufgezeigten Probleme – auf einem guten Wege. Weiter so!

Eure Birgit Walter

Lok-Journal

August 2020

Unsere Themen in diesem Journal:

1. *Unsere letzte Mitgliederversammlung*
2. *Zusammensetzung Vorstand und Fachbeirat*
3. *Was können und sollten wir anders machen, um den Lokschnppen als Forum für Kultur weiter wirtschaftlich betreiben zu können?*



Wie setzen sich aktuell Vorstand und Fachbeirat zusammen?

Vorstand:

1. Vorsitzender: Jacky Rieling (kommissarisch)
2. Stellv. Vorsitzende: Margret Rudolph
3. Kassenwart: Swen Reichenbach
4. Schriftführerin: Susanne Balduff
5. Fachbeirat Theater: Arno Wagner
6. Fachbeirat Kunst: Bärbel Bohländer
7. Fachbeirat Swinging Lok: Jochen Ewald (kommissarisch)

Die rot markierten Vorstandsmitglieder 5-7 kommen aus den Fachbereichen.

Fachbeirat:

1. Theater (Arno Wagner)
2. Töpfern (Susanne Balduff)
3. Kunstaussstellungen Mitglieder (Bärbel Bohländer)
4. Swinging Lok (Jochen Ewald)
5. Malerei und Zeichnen (Traudel Logemann) – wird derzeit nicht ausgeübt, so dass Neubesetzung angedacht ist
6. Foto (Marion Albers)
7. Lithografie (Joachim Beck)
8. Chor (Petra Fuchs)
9. Galerie für Nichtmitglieder (Brigitte Frehsee)

Die rot markierten Fachbereichsleiter 1-4 gehören gleichzeitig dem Vorstand an.

Bisher genannte Ideen aus dem Mitgliederkreis

1. Zurzeit hat der Verein keine Einnahmen. Unser Kassenwart regt an, einen Jahreskalender zu erstellen und diesen möglichst **noch im Sommer anzubieten**, um aus dem Verkauf ein paar Einnahmen für unseren Verein zu erzielen.
2. Advents- und Weihnachtsbasar
3. Kooperationen mit Kreismusikschule, VHS, RUZ, Serviceclubs u.a.
4. **Bildung einer Arbeitsgruppe, um diese Vorschläge auszudiskutieren und ein Umsetzungskonzept auch für von unserem Verein früher durchgeführte Veranstaltungen zu erstellen, wie z.B.:**
5. Kunsthandwerkermarkt im kleineren Kreise auch wieder im Lokschuppen
6. Vortragsreihe und Buchbesprechungen u.a. mit Dr. Antje Sander, Olaf Strieb, Dr. Carmen Theis und anderen
7. A) Busreisen, B) Kabarett

Danke für diese tollen Ideen! !

Unsere Bitte: unterbreiten Sie weitere Vorschläge und wenn möglich auch gleich Vorschläge für die Umsetzung auf dem beigefügten Vordruck, der nach dem Prinzip „**Im Mangel liegt die Chance**“ erstellt wurde.

Man beschreibt das als „**Mangel**“ - empfundene Problem

Man beschreibt das gewünschte **Ziel +**

Man beschreibt **die dafür notwendigen Mittel**

Und man beschreibt ganz konkret **die dafür notwendigen Maßnahmen**

Wenn uns diese Vorschläge vorliegen, werden wir die Mitglieder an einem Wochenende zu einer Klausurtagung einladen, um möglichst viele neue Ideen für unseren Verein auf den Weg zu bringen!



A. Beschreibung des Planungsvorhabens

Planung unserer künftigen Kulturarbeit im Lokschuppen als „Kulturforum Lokschuppen“

B. Beschreibung des derzeitigen Problemzustandes

Der Begriff: „Künstlerforum Jever“ spiegelt heute eigentlich nicht mehr das Wesen unseres Vereins wider. Unserem Verein gehören seit seiner Gründung vor 30 Jahren zwar eine Reihe von Künstlern an (überwiegend Hobbykünstler) und es geht auch darum, künstlerische Fertigkeiten in Kursen und Übungsabenden zu vermitteln. Wesentliches Ziel ist es aber seit dem Bau des Lokschuppens vor 20 Jahren, einen Platz (lateinisch **Forum**) für kulturelle Veranstaltungen jeglicher Art zu haben. Während zu Beginn aus dem Festspielförderkreis der Gedanke eines Zimmertheaters für Laienschauspieler aus dem Mitgliederkreis im Vordergrund stand, hat sich der Schwerpunkt deutlich verlagert. Bis auf die großartigen Märchentheateraufführungen, für die ein fester Abnehmerkreis vorhanden ist (Schulen, Kitas) gibt es momentan kaum noch Theateraufführungen. Stattdessen stehen heute musikalische Aufführungen (*musikalischer Sommer und Swinging Lok*) im Vordergrund, die durch die einmalige Atmosphäre im Lokschuppen besonders gut ankommen und heute den wesentlichen Teil unserer Einnahmen ausmachen. Diese stehen aber nicht dem Verein für den Ausbau seiner künstlerischen Ziele zur Verfügung, sondern werden durch die hohen Unterhaltungskosten und Energieaufwendungen fast komplett aufgezehrt, so dass zur Kostenabdeckung schon Vermietungen der Räumlichkeiten für Veranstaltungen aller Art stattfinden, was eigentlich keine Aufgabe des Kulturvereins sein kann.

C. Beschreibung des Zielszenarios – indem aus dem Mangel = - eine Chance = + wird

Wir wünschen uns, das in dem Lokschuppen, der in der Region als kulturelles Kleinod angesehen ist, viele kulturelle Veranstaltungen stattfinden. Nicht nur von Künstlern aus unserem Verein, sondern auch von anderen Anbietern, damit wir ein breites Angebot haben und durch Verkauf und Vermarktung entsprechende Einnahmen erzielen, die wir für den Betrieb unseres Vereins dringend benötigen. Darüber hinaus wünschen wir uns eine Entlastung bei den Kosten für Energie und Instandhaltung durch Ausschöpfung vorhandener Einsparmöglichkeiten und bauliche Verbesserungen in Absprache und Kooperation mit der Stadt Jever als Eigentümerin des Lokschuppens. Von großer Bedeutung ist auch die Einbindung eines professionellen Managements für Organisation und Vermarktung, wie sie von der Stadt Jever durch die Tourismusabteilung vorgehalten wird.

D. Beschreibung der Mittel – die notwendig für eine Zielerreichung sind

1. Grundsätzliches Einverständnis des Vorstandes für die Ausarbeitung einer neuen Konzeption in diesem Sinne
2. Grundsätzliche Bereitschaft unter den Mitgliedern, an dieser Konzeption konstruktiv mitzuarbeiten
3. Ermittlung der genehmigungstechnischen baulichen Voraussetzungen Planung und Kosten
4. Mitgliederbefragung und Klausurtagung zur Erarbeitung einer entsprechenden Konzeption
5. Danach Gespräche mit der Stadt für Kooperation und neuen Mietvertrag
6. Neue Besetzung im Vorstand zur konzeptionellen Umsetzung

E. Beschreibung der Maßnahmen -wer – wann – wie – was für die Umsetzung erledigen soll

- 1+2) Vorstand und Mitglieder haben einmütig für die Ausarbeitung einer neuen Konzeption gestimmt (27.7.)
- 3) Der Landkreis wird ca. Ende August eine Einschätzung der notwendigen Maßnahmen vornehmen
- 4) Die Befragung der Mitglieder wird durch das Lokjournal August eingeleitet – danach Vorstandssitzung und
- 5) danach (1. Hälfte im September) Gespräche und mit der Stadt für Arbeits- und Kooperation und Kostenteilung sowie Gespräche mit Stiftungen und Förderern
- 6) Anschließend Einladung der Mitglieder zu einer Klausurtagung zur Erarbeitung eines neuen Vereinskzeptes
- 7) Beschlussfassung in einer neuen Mitgliederversammlung und neue Vorstandsbesetzung



A. Beschreibung des Planungsvorhabens

Rücksendung möglichst per E-Mail an: lokschuppen1989@gmx.de

B. Beschreibung des derzeitigen Problemzustandes

Aus einem Minus -

C. Beschreibung des Zielszenarios

ein Plus machen +

D. Beschreibung der Mittel – die notwendig für eine Zielerreichung sind (z.B. Mitgliederbefragung, Kostenplan)

E. Beschreibung der Maßnahmen-wer –wann –wie –was für die Umsetzung erledigen soll (z.B. Termine, Verantwortliche)

Name/Unterschrift

Tel. Nr.

E-Mail